

Kloster und Schloss
Salem
Neues Schloss Meersburg
Neues Schloss
Tettnang



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GARTEN



Kloster und Schloss Salem Neues Schloss Meersburg Neues Schloss Tettngang

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
Informationen und Anmeldung	2
KLOSTER UND SCHLOSS SALEM	4
	
Sonderführungen	5
Thementage	6
Kalender 2010	8
MEERSBURG: NEUES SCHLOSS UND FÜRSTENHÄUSLE	9
	
Sonderführungen	10
Sonderführungen für Kinder	11
Kalender 2010	13
NEUES SCHLOSS TETTNGANG	17
	
Sonderführungen	18
Kinderführung in historischen Kinderkostümen	19
Kalender 2010	20
Impressum	3
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	21

Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Schloss schenken?

Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?

Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführende Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.

Kloster und Schloss Salem – Informationen

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss Salem
88682 Salem
Telefon (075 53) 8 14 37
Telefax (075 53) 85 19
schloss@salem.de
www.salem.de

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN
siehe jeweilige Veranstaltung.



Neues Schloss Tettngang – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel ca. 1,5 Stunden.
Telefonische Voranmeldung erwünscht.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Tourist-InfoBüro Tettngang
Montfortstraße 41
88069 Tettngang
Telefon (0 75 42) 5 20-5 00
tourist-info@tettngang.de
www.schloss-tettngang.de

TREFFPUNKT

Neues Schloss Tettngang
Schlosshof
Montfortplatz 1
88069 Tettngang

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

(wenn nicht anders angegeben)

Erwachsene 7,00 €

Ermäßigt 3,50 €

Sonderpreis siehe jeweilige Veranstaltung.

Zusätzliche Sonderführungstermine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden: Bis 15 Erwachsene gilt eine Pauschale von 105,00 €, ab 16 Personen 7,00 € pro Person.



Neues Schloss Meersburg – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel ca. 1,5 Stunden.

INFORMATIONEN

Kulturamt Meersburg
Vorbürggasse 13
88709 Meersburg
Telefon (075 32) 4 40-2 60
kulturamt@meersburg.de

ANMELDUNG UND TREFFPUNKT

Neues Schloss Meersburg
Schlosskasse
Schlossplatz 12
88709 Meersburg
Telefon (075 32) 4 40-4 00

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

siehe jeweilige Veranstaltung.

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden.

SCHLOSSFÜHRUNGEN

Während der Saison ab 14. März 2010 sonntags und mittwochs jeweils um 14.00 Uhr, sofern keine Sonderführung stattfindet. Im Juli und August dienstags um 14.00 Uhr Schlossführung in englischer Sprache.



KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Kloster und Schloss Salem

Die ehemalige Zisterzienser-Reichsabtei Salem ist eine der bedeutendsten Klosteranlagen im Lande Baden-Württemberg. Und Salem ist nicht nur ein Kulturdenkmal mit reicher Geschichte – sondern ein lebendiger Ort mit vielen Besuchern und zahlreichen Veranstaltungen.

Bereits im Jahre 1134 gestiftet, gelangte das Kloster zu Reichtum und Macht; deutlich ablesbar ist das heute noch an der Großartigkeit der Bauten, vom gotischen Münster bis zu den prachtvollen Barockbauten. Das Führungsprogramm in Salem stellt immer wieder die Höhepunkte aus den historischen Epochen in den Mittelpunkt: So kann man etwa in diesem Jahr den grandiosen Dachstuhl, größtenteils noch im mittelalterlichen Originalzustand erhalten, erleben oder dem Leben des Heiligen Bernhard von Clairvaux vor den Barockmalereien im Kreuzgang nachspüren.

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM

Sonderführungen

Unsere regelmäßigen Sonderführungen und Thementage beleuchten die vielen Facetten des ehemaligen Zisterzienserklosters Salem. Informativ, spannend, unterhaltsam – Geschichte als Erlebnis für Jung und Alt!

Orgelklänge im Salemer Münster

Münsterorganist Andreas Jetter präsentiert und spielt die Salemer Orgel.

TERMINE 2010: jeden Samstag, 17.15 Uhr

KOSTEN: im Eintrittspreis enthalten

Salemer Kunst-Matinée

Spannende Führungen zu einem ausgewählten Thema der Salemer Kunst und Geschichte. Infos zum Thema der Woche unter (0 75 53) 81 437 oder www.salem.de.

TERMINE 2010: jeden Sonntag, 11 Uhr

KOSTEN: 8,50 € pro Person

Auf den Spuren der weißen Mönche

Kinder- und Familienführung

Im Mönchsgewand auf Entdeckungstour durch das Kloster erfahren Kinder, wie die Mönche einst lebten.

TERMINE 2010: jeden Sonntag, 15 Uhr

KOSTEN: 3,00 € pro Kind



Ostern in Schloss Salem

Salemer Kunst-Matinée: Passion und Memento Mori. Alabasterkunst im Salemer Münster

Im Mittelpunkt der Salemer Kunst-Matinée am Ostersonntag und Ostermontag stehen Meisterwerke des Klassizismus: die Alabastervasen der Altarschranke, figurenreich geschmückt mit Szenen der Passion, und das Äbtemonument. Ab 1770 erhielt die gotische Mönchskirche unter den Äbten Anselm und Robert eine komplette Überarbeitung in den eleganten Formen des Klassizismus. Der Auftrag ging an Künstler aus der Feuchtmayer-Werkstatt, Johann Georg Dirr und Johann Georg Wieland. Statt buntem Stuckmarmor sind die Altäre, Monumente und Figuren der Altarschranke in weißem und zartrosa Alabaster ausgeführt – ein harmonischer Zusammenklang mit der Strenge der gotischen Architektur.

TERMINE 2010: 4. und 5. April 2010, jeweils 11.00 Uhr

KOSTEN: 8,50 € pro Person

Auf den Spuren der weißen Mönche

Kinder- und Familienführung

Am Ostersonntag und Ostermontag gibt es außerdem für die jungen Gäste eine kleine Überraschung.

TERMINE 2010: 4. und 5. April 2010, jeweils 15.00 Uhr

KOSTEN: 3,00 € pro Kind

Pfingsten in Schloss Salem

Salemer Kunst-Matinée: Der Kaisersaal und sein Bildprogramm

Der Kaisersaal mit seinen monumentalen Stuckfiguren und Gemälden – darunter Franz Carl Stauders „Pfungstwunder“ – steht im Zentrum der Salemer Kunst-Matinée an Pfingsten. Das umfangreiche Bildprogramm des Kaisersaals verdeutlicht das Selbstbewusstsein und die Bedeutung der freien Zisterzienser-Reichsabtei Salem.

TERMINE 2010: 23. und 24. Mai 2010, jeweils 11.00 Uhr

KOSTEN: 8,50 € pro Person

Auf den Spuren der weißen Mönche

Kinder- und Familienführung

TERMINE 2010: 23. und 24. Mai 2010, jeweils 15.00 Uhr

KOSTEN: 3,00 € pro Kind

Zisterziensertage:

Sonderführungen und Kinderprogramm
zum klösterlichen Leben in Salem

TERMINE 2010: 25. und 26. September

Bernhard von Clairvaux und der Bilderzyklus im Salemer Kreuzgang

Er ist der berühmteste und wohl bedeutendste Vertreter des Zisterzienserordens: der Heilige Bernhard von Clairvaux. Kloster Salem ist noch zu seinen Lebzeiten gegründet worden. Seine Reisen führten ihn auch nach Konstanz: Möglicherweise hat der große Zisterzienser Salem selbst besucht. Im Andenken an ihr Vorbild haben die Salemer Mönche einen Teil des Kreuzgangs mit einem Gemäldezyklus zum Leben und Wirken des Heiligen Bernhard schmücken lassen, geschaffen vom Barockmaler Andreas Brugger. Bei der Führung durch Münster, Refektorium und Kreuzgang werden Bernhards Leben und religiöse Anschauungen sowie Aspekte des Zisterzienserordens beleuchtet.

KOSTEN: 9,50 € pro Person

Salemer Kunst-Matinée: Gotische Eleganz und barocke Pracht

Führung auf dem Dachstuhl des Münsters

Die Salemer Kunst-Matinée führt in gotische Höhen: Wie die Mönche im Mittelalter ein solch ehrgeiziges Bauvorhaben wie das Salemer Münster in Angriff nahmen, wird hier anschaulich: auf dem Münsterdach! Der Dachstuhl der um 1300 erbauten gotischen Kirche ist bis heute fast vollständig erhalten – mit einem Teil der originalen Ziegeleindeckung. Im 18. Jahrhundert ließ Abt Anselm durch den Baumeister Bagnato einen neuen Glockenturm errichten. An die Pracht des einst größten barocken Geläuts erinnern heute noch fünf der ursprünglichen 16 Glocken im Münsterturm.

KOSTEN: 9,50 € pro Person



	Seite
Jeden Samstag	
17.15 Uhr Orgelklänge im Salemer Münster	5
Jeden Sonntag	
11.00 Uhr Salemer Kunst-Matinée	5
15.00 Uhr Kinder- und Familienführung: Auf den Spuren der weißen Mönche	5
APRIL	
4. und 5. April	
	Ostern in Schloss Salem
jeweils 11.00 Uhr Salemer Kunst-Matinée: Passion und Memento Mori. Alabasterkunst im Salemer Münster	6
jeweils 15.00 Uhr Kinder- und Familienführung Auf den Spuren der weißen Mönche	6
MAI	
23. und 24. Mai	
	Pfingsten in Schloss Salem
jeweils 11.00 Uhr Salemer Kunst-Matinée: Der Kaisersaal und sein Bildprogramm	6
jeweils 15.00 Uhr Kinder- und Familienführung Auf den Spuren der weißen Mönche	6
SEPTEMBER	
25. und 26. September	
	Zisterziensertage: Führungen und Kinderprogramm zum klösterlichen Leben in Salem
	7
	Themenführung: Bernhard von Clairvaux und der Bilderzyklus im Salemer Kreuzgang
	7
	Themenführung: Gotische Eleganz und barocke Pracht. Führung auf dem Dachstuhl des Münsters
	7
Weitere Infos unter www.salem.de	



Meersburg: Neues Schloss und Fürstenhäusle

Eine eindrucksvolle Kulisse: Das Neue Schloss in Meersburg liegt, prachtvoll und beeindruckend, auf einer Terrasse hoch über dem Bodensee und der Unterstadt, wahrhaftig eine Krone der Stadt. Für ihre barocke Residenz zogen die Konstanzer Bischöfe Künstler nicht nur aus dem Bodenseeraum heran. Gleich an drei dieser Architekten und Maler kann in diesem Jahr mit einem runden Datum erinnert werden: Eine Sonderführung stellt sie vor.

Im 19. Jahrhundert, Meersburg war längst ein schläfriges Landstädtchen, verliebte sich eine norddeutsche Dichterin in die Lieblichkeit des Bodensees: Annette von Droste-Hülshoff erwarb das „Fürstenhäusle“ in den Weinbergen über der Stadt. Hier hat sich, ein reizvolles Refugium, das biedermeierliche Idyll erhalten. Was die Dichterin an Meersburg liebte und über die Bodenseelandschaft dichtete, das gibt die Dramaturgie für die regelmäßigen Rundgänge mit der Droste durch ihr Meersburg: ein ganz und gar poetisches und zugleich menschliches Erlebnis.

Auf den Spuren der Droste

Spaziergang durch Meersburg mit Besichtigung des Fürstenhäusles

REFERENTIN: Elke Puchstein, Jutta Maria Ebersbach
oder Anna Wrzesinsky



Immer sonntags geht es „auf den Spuren der Droste“ durch die Burgenstadt. Die Teilnehmer hören Gedichte und Texte der Dichterin dort, wo sie entstanden sind und erleben die Orte, über die sie schreibt. Wo spielte das Liebhabertheater, das die Droste schätzte, weil es dem „Städtchen“ ein kulturelles Flair gab? Wo befand sich das „Museum“, in dem die Droste das „Morgenblatt“ las,

um die Fortsetzungen der „Judenbuche“ zu verfolgen? Laufend ergeben sich überraschende Einblicke in das Leben der Dichterin in Meersburg – und in den Meersburger Alltag vor 150 Jahren.

HINWEIS: Jeden dritten Sonntag im Monat führt die Leiterin des Fürstenhäusles, Anna Wrzesinsky, im historischen Kostüm der Droste.

TERMINE 2010:

So 4. April 12.00 Uhr	So 18. Juli 12.00 Uhr	
So 11. April 12.00 Uhr	(im historischen Kostüm)	
So 18. April 12.00 Uhr	So 25. Juli 12.00 Uhr	
(im historischen Kostüm)	So 1. Aug. 12.00 Uhr	
	So 8. Aug. 12.00 Uhr	
So 25. April 12.00 Uhr	So 15. Aug. 12.00 Uhr	
So 2. Mai 12.00 Uhr	(im historischen Kostüm)	
So 9. Mai 12.00 Uhr	So 22. Aug. 12.00 Uhr	
So 16. Mai 12.00 Uhr	So 29. Aug. 12.00 Uhr	
(im historischen Kostüm)	So 5. Sep. 12.00 Uhr	
	So 19. Sep. 12.00 Uhr	
So 23. Mai 12.00 Uhr	(im historischen Kostüm)	
So 30. Mai 12.00 Uhr	So 26. Sep. 12.00 Uhr	
So 6. Juni 12.00 Uhr	So 3. Okt. 12.00 Uhr	
So 13. Juni 12.00 Uhr	So 10. Okt. 12.00 Uhr	
So 20. Juni 12.00 Uhr	So 17. Okt. 12.00 Uhr	
(im historischen Kostüm)	(im historischen Kostüm)	
	So 24. Okt. 12.00 Uhr	
So 27. Juni 12.00 Uhr	So 31. Okt. 12.00 Uhr	
So 4. Juli 12.00 Uhr		
So 11. Juli 12.00 Uhr		

TREFFPUNKT: an der Kasse im Neuen Schloss

TEILNEHMER: mindestens 5 Personen

DAUER: ca. 2 Stunden

PREIS: pro Person 8,00 €, ermäßigt 6,50 €

Großmeister des Barock – Appiani, Gessinger und Bagnato

REFERENTIN: Jutta-Maria Ebersbach

Als die barocke Residenz in Meersburg zu Beginn des 18. Jahrhunderts geplant wurde, war das Geld knapp: Daher erbaute Christoph Gessinger, ein vergleichsweise unbekannter Architekt, das Schloss. Vollendet wurde es durch Franz Anton Bagnato, seines Zeichens Deutschordensbaumeister. Die Fresken im Treppenhaus und in der Kapelle schuf der Maler Giuseppe Appiani. An diese drei Künstler erinnert die Gedenkführung im Neuen Schloss: Denn Gessinger starb vor 275 Jahren, Appiani vor 225 und Bagnato vor 200 Jahren. Drei Künstler mit unterschiedlichen Lebenswegen – die sich im barocken Kunstwerk Meersburger Schloss kreuzen.

TERMINE 2010:

So 4. April 14.30 Uhr	So 6. Juni 14.30 Uhr
	So 1. Aug. 14.30 Uhr

EINTRITT: pro Person 8,00 €/mit Gästekarte 7,00 € (inkl. Schlosseintritt)

Triumph des Bacchus

REFERENTIN: Gerda Schwarz

Wein und Weinbau am Bodensee – das war schon für die Fürstbischöfe ein wichtiges Thema. Die Ausstattung des Neuen Schlosses spiegelt das wieder: Hier sprüht förmlich die Lebenslust. In Stuck und Malerei trifft man überall fröhliche Bacchanten und beschwingte Nymphen, die unter Weinranken ihr Dasein genießen. Und der erst vor kurzem ins Schloss zurückgekehrte Elfenbeinpokal des Fürstbischofs Franz Konrad von Rodt ist eine einzige Verherrlichung des Rebensaftes. Nach den fürstbischöflichen Sälen geht es in den beeindruckenden historischen Weinkeller. Und hier wird nach so vielen Bildern auch ein richtiges Glas Wein kredenzt.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 14.30 Uhr	So 4. Juli 14.30 Uhr
	So 5. Sep. 14.30 Uhr

EINTRITT: pro Person 8,00 €/mit Gästekarte 7,00 € (inkl. Schlosseintritt)

NEU: Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

REFERENTIN: Ingrid Niederkron oder Brigitte Jaeger

In der Epoche des Barock war Frankreich das Maß aller Dinge: Sitten und Gebräuche, Hofzeremoniell und Kleidung übernahmen auch die

Fürstbischöfe von Konstanz aus Frankreich. Was hat man sich damals angezogen? Wie begrüßte man sich richtig? Wie sah ein Fest aus? Räume und Ausstattung im Schloss erzählen viel über die damalige Zeit. In der Führung erleben die Kinder, wozu die großen Raumfolgen gut waren. In einem Rollenspiel in historischen Kostümen können sie die vornehme Art der Begrüßung bei Hof im Treppenhaus nachspielen.

TERMINE 2010:

Do 1. April 11.00 Uhr	Do 22. Juli 11.00 Uhr
Do 8. April 11.00 Uhr	Do 29. Juli 11.00 Uhr
Do 13. Mai 11.00 Uhr	Do 5. Aug. 11.00 Uhr
Do 27. Mai 11.00 Uhr	Do 12. Aug. 11.00 Uhr
Do 3. Juni 11.00 Uhr	Do 19. Aug. 11.00 Uhr
Do 1. Juli 11.00 Uhr	Do 26. Aug. 11.00 Uhr
Do 8. Juli 11.00 Uhr	Do 2. Sep. 11.00 Uhr
Do 15. Juli 11.00 Uhr	Do 9. Sep. 11.00 Uhr

TEILNEHMER: max. 12 Kinder, mind. 5 Kinder

DAUER: ca. 1 Stunde

PREIS: 2,00 € pro Kind

ANMELDUNG: Telefon (0 75 32) 440 4900

Die Führung kann auch als Geburtstagsführung gebucht werden.

Kinderstadtführung

Was wäre ein romantisches Städtchen ohne einen Geist. Und tatsächlich: Das Ächzen kommt nicht von alten Balken, sondern es ist ein leibhaftiger Geist, der bei der Kinderstadtführung durch das Kellergewölbe des Weinbaumuseums huscht. Dann geht es los: von der uralten Weinpresse im Weinbaumuseum zu den Treppenstufen zwischen Unter- und Oberstadt. Schließlich gilt es, mit viel Lärm dem Kellergeist Angst zu machen: Und nebenbei erfahren die Kinder, altersgerecht präsentiert, noch das eine oder andere über die Meersburger Geschichte.

TERMINE 2010:

Mi 31. März 10.30 Uhr	Mi 28. Juli 10.30 Uhr
Mi 7. April 10.30 Uhr	Mi 4. Aug. 10.30 Uhr
Mi 26. Mai 10.30 Uhr	Mi 11. Aug. 10.30 Uhr
Mi 2. Juni 10.30 Uhr	Mi 18. Aug. 10.30 Uhr
Mi 30. Juni 10.30 Uhr	Mi 25. Aug. 10.30 Uhr
Mi 7. Juli 10.30 Uhr	Mi 1. Sep. 10.30 Uhr
Mi 14. Juli 10.30 Uhr	Mi 8. Sep. 10.30 Uhr
Mi 21. Juli 10.30 Uhr	Mi 3. Nov. 10.30 Uhr

TREFFPUNKT: Neues Schloss

PREIS: Für Kinder kostenlos!

Neues Schloss Meersburg – Kalender 2010

MÄRZ	Seite
Mi 31. März 10.30 Uhr Kinderstadtführung	12
APRIL	
Do 1. April 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 4. April 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Großmeister des Barock	10 11
Mi 7. April 10.30 Uhr Kinderstadtführung	12
Do 8. April 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 11. April 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
So 18. April 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
So 25. April 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
MAI	
So 2. Mai 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Triumph des Bacchus	10 11
So 9. Mai 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Do 13. Mai 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 16. Mai 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
So 23. Mai 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 26. Mai 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 27. Mai 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 30. Mai 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10

JUNI	Seite
Mi 2. Juni 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 3. Juni 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 6. Juni 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Großmeister des Barock	10 11
So 13. Juni 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
So 20. Juni 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
So 27. Juni 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 30. Juni 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
JULI	
Do 1. Juli 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 4. Juli 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Triumph des Bacchus	10 11
Mi 7. Juli 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 8. Juli 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 11. Juli 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 14. Juli 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 15. Juli 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 18. Juli 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
Mi 21. Juli 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 22. Juli 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11

	Seite
So 25. Juli 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 28. Juli 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 29. Juli 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
AUGUST	
So 1. August 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Großmeister des Barock	10 11
Mi 4. August 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 5. August 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 8. August 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 11. August 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 12. August 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 15. August 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
Mi 18. August 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 19. August 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 22. August 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
Mi 25. August 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 26. August 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 29. August 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10

Neues Schloss Meersburg – Kalender 2010

SEPTEMBER	Seite
Mi 1. September 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 2. September 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 5. September 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste 14.30 Uhr Triumph des Bacchus	10 11
Mi 8. September 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11
Do 9. September 11.00 Uhr Leben am Hofe des Fürstbischofs von Konstanz	11
So 19. September 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
So 26. September 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
OKTOBER	
So 3. Oktober 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
So 10. Oktober 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
So 17. Oktober 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste (im historischen Kostüm)	10
So 24. Oktober 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
So 31. Oktober 12.00 Uhr Auf den Spuren der Droste	10
NOVEMBER	
Mi 3. November 10.30 Uhr Kinderstadtführung	11



Neues Schloss Tettang

Ein stolzes Schloss von enormer Größe mitten im lieblichen Hopfenland: Das ist das Neue Schloss Tettang. Ein ehrgeiziges Bauprojekt der Barockzeit – so ehrgeizig, dass es seine Bauherren in den wirtschaftlichen Ruin trieb. Die Grafen von Montfort und ihr glänzendes Hofleben stehen daher auch im Mittelpunkt der unterhaltsamen Rundgänge mit Damen und Herren in barocken Kostümen. Neu dazu gekommen ist in diesem Jahr die „Marketenderin Ida“; sie lässt den Alltag der fahrenden Leute lebendig werden. Ein Schlosserlebnis, wie man es selten findet, bietet das „Kaffeekränzle“: Die Führung durch die schönsten Räume des Schlosses endet mit Kaffee und Kuchen – und der ist gebacken nach den historischen Rezepten im Kochbuch der Grafen von Montfort!

NEU: Stadt- und Schlossführung mit der Marketenderin Ida

REFERENTIN: Nicole Lübke

„Marketenderin Ida“ erzählt, wie es wirklich war in der „guten alten Zeit“, als die Grafen von Montfort noch in Tettang herrschten. Sie lädt die Besucherinnen und Besucher ein auf einen Gang durch die Stadt und das Neue Schloss. Mit Witz und Charme zeigt sie einen ganz anderen Blick auf die Vergangenheit. Ida weiß nicht nur vom harten Leben des fahrenden Volkes zu berichten; sie kennt auch den Alltag der Tettninger. Ihre Geschichten sind amüsant und wissenswert und im wahrsten Sinne des Wortes „unerhört“.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 15.00 Uhr	So 25. Juli 18.00 Uhr
So 27. Juni 15.00 Uhr	So 26. Sep. 15.00 Uhr

PREIS: 7,00 € pro Person, 3,50 € pro Kind

Führung im historischen Kostüm. Auch nach Vereinbarung buchbar.

Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettang

REFERENTINNEN: Susanne Klein und Alexandra Hock



Frau Gräfin höchstpersönlich und ihre Kammerzofe Alexandra empfangen zu einer vergnüglichen Führung durch die Gemächer der Grafen von Montfort. Da fällt es leicht, den beiden Damen in ihren prachtvollen Kostümen in das barocke Zeitalter der gräflichen Familie zu folgen. In den kostbar ausgestatteten Wohnräumen des Neuen Schlosses hört man Tettninger Geschichte – und Geschichten aus dem Leben der Grafen von Montfort.

TERMINE 2010:

Sa 27. März 15.30 Uhr	Fr 18. Juni 15.30 Uhr
Sa 24. April 15.30 Uhr	Sa 17. Juli 15.30 Uhr
Sa 8. Mai 15.30 Uhr	Sa 9. Okt. 15.30 Uhr

PREIS: 7,00 € pro Person, 3,50 € pro Kind

Führung im historischen Kostüm.

Kaffeekränzle im Schloss

REFERENTIN: Dr. Helga Müller-Schnepper

Wäre das nicht ein besonderer Traum, im Festsaal der Grafen von Montfort zu feiern? Das „Kaffeekränzle im Schloss“ macht es möglich. Zur Einstimmung besucht man bei einer vergnüglichen Führung prächtige Prunkräume im Schloss. Den Höhepunkt bildet eine Kaffeetafel im Bacchussaal. Und während man den Kuchen aus dem historischen Kochbuch der Grafen von Montfort genießt, hört man interessante und pikante Geschichten aus dem Leben der Grafen und ihren Untertanen. Beim Tettninger Kaffeekränzle im Schloss sind – im Unterschied zu einem traditionellen Damen-Kaffeekränzle – auch Männer hoch willkommen!

TERMINE 2010:

Sa 20. Feb. 14.00 Uhr
Sa 27. März 14.00 Uhr
Sa 19. Juni 14.00 Uhr

PREIS: 20,00 € für Eintritt, Führung, Lesung und Kaffeetafel

DAUER: 3 Stunden

NEUES SCHLOSS TETTANG

Kinderführung in historischen Kinderkostümen

„Einmal Graf und Gräfin sein“

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

REFERENTIN: Schlossführerinnen

Wie lebten die Grafen und Gräfinnen von Montfort vor 250 Jahren? Wie sah der Alltag am Hofe aus? Welche Kleider wurden damals getragen? Eine Antwort darauf erhalten die kleinen Schlossbesucher in anschaulicher Weise bei einer Führung durch das Schlossmuseum. Gekleidet in wunderschöne historische Kostüme können sich die jungen Schlossbesucher in eine längst vergangene Epoche zurückversetzen: Ein Tag, den die Mädchen und Jungen in Erinnerung behalten werden!

TERMINE 2010:

Do 8. April 11.00 Uhr	Di 17. Aug. 11.00 Uhr
Fr 28. Mai 11.00 Uhr	Mo 6. Sep. 11.00 Uhr
Sa 5. Juni 11.00 Uhr	Mi 3. Nov. 11.00 Uhr

PREIS: 3,50 € pro Kind

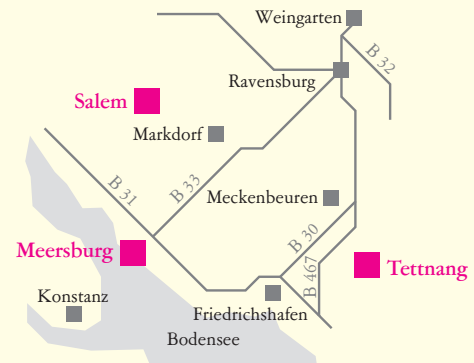
TEILNEHMER: max. 15 Kinder

Die Führung kann jederzeit nach Vereinbarung gebucht werden. Sie ist auch als Geburtstagsführung möglich.

Neues Schloss Tettngang – Kalender 2010

				Seite
FEBRUAR				
Sa	20. Februar	14.00 Uhr	Kaffeekränzle im Schloss	19
MÄRZ				
Sa	27. März	14.00 Uhr	Kaffeekränzle im Schloss	19
		15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
APRIL				
Do	8. April	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19
Sa	24. April	15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
MAI				
So	2. Mai	15.00 Uhr	Stadt- und Schlossführung mit der Marketenderin Ida	18
Sa	8. Mai	15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
Fr	28. Mai	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19
JUNI				
Sa	5. Juni	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19
Fr	18. Juni	15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
Sa	19. Juni	14.00 Uhr	Kaffeekränzle im Schloss	19
So	27. Juni	15.00 Uhr	Stadt- und Schlossführung mit der Marketenderin Ida	18
JULI				
Sa	17. Juli	15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
So	25. Juli	18.00 Uhr	Stadt- und Schlossführung mit der Marketenderin Ida	18
AUGUST				
Di	17. August	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19
SEPTEMBER				
Mo	6. September	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19
So	26. September	15.00 Uhr	Stadt- und Schlossführung mit der Marketenderin Ida	18
OKTOBER				
Sa	9. Oktober	15.30 Uhr	Zu Gast am Hofe der Grafen von Montfort in Tettngang	18
NOVEMBER				
i	3. November	11.00 Uhr	Einmal Graf und Gräfin sein	19

Anfahrt



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM Aus Richtung Singen (A 98) auf der B 31 bis Überlingen, dann auf der Oberschwäbischen Barockstraße L 200a über Tüfingen auf die Heiligenberger Straße (L 201) bis Salem. Aus Richtung Ravensburg auf der B 33 bis Meersburg und dann auf der L 201 über Mimmenhausen nach Salem. Im Stundentakt verbindet der Erlebnisbus von 10.00 bis 18.00 Uhr Schloss Salem mit dem Bahnhof Salem und dem Hafen von Unteruhldingen.

NEUES SCHLOSS TETTNGANG aus Richtung Friedrichshafen bzw. Ulm ab Bahnhof Meckenbeuren mit dem Bus nach Tettngang.

NEUES SCHLOSS MEERSBURG Buslinien Ravensburg – Meersburg – Konstanz, Friedrichshafen – Meersburg – Radolfzell, fünf Minuten zu Fuß von der Schiffsanlegestelle.

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach | Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

